



Gleichstellung gewinnt.
Kulturwandel in Unternehmen



www.berlin.de/gleichstellung-gewinnt

KAMPAGNE

**Gleichstellung gewinnt –
Kulturwandel in Unternehmen**

Impressionen der Auftaktveranstaltung





Eine Kampagne für Berliner Unternehmen

Die Kampagne „Gleichstellung gewinnt“ setzt sich für einen Kulturwandel in der Berliner Wirtschaft ein. **Träger der Kampagne** ist die **Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung** gemeinsam mit der **Industrie- und Handelskammer** (IHK Berlin) und der **Handwerkskammer** (HWK Berlin). Drei Jahre lang wird die Kampagne Unternehmen aufzeigen, was sie tun können, um mehr qualifizierte Frauen zu gewinnen, zu halten und zu fördern.

Herzstück der Kampagne ist eine Charta, die konkrete Ziele einer Unternehmenskultur der Gleichstellung formuliert. Mit der Unterzeichnung der Charta können sich Berliner Unternehmen der Kampagne anschließen.



Vier wichtige Impulse von Expert/innen

In Schweden ist Gleichstellung gelebte Realität. Insbesondere skandinavische Länder machen seit langem vor, welchen Beitrag eine Unternehmenskultur der Gleichstellung zur Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsleben leisten kann. Das gilt auch für Führungspositionen. **Thilo Schulz, Schwedische Handelskammer, sieht für Deutschland noch viel Potenzial** und erläuterte dies anschaulich am Beispiel der Vergangenheit und Gegenwart Schwedens.

Die Unternehmenswelt 4.0 braucht einen Kulturwandel, der mehr Gleichstellung bewirkt. Stereotype Vorstellungen über Frauen und Männer sind häufig noch Teil der Unternehmenskultur, ohne dass Personalverantwortliche sich dessen bewusst sind. **Katharina Hochfeld, Fraunhofer CERRIS, kennt die Schrauben für diesen Kulturwandel.**



Impressionen der Auftaktveranstaltung

Am 23. April 2018 startete die Kampagne mit der Auftaktveranstaltung im Goldberger Saal des Ludwig-Erhard-Hauses. Die **feierliche Erstunterzeichnung der Charta** durch die **Senatorin Dilek Kolat, IHK-Präsidentin Dr. Beatrice Kramm** und **HWK-Präsident Stephan Schwarz** sendete ein starkes Signal an die Berliner Unternehmen. Moderatorin Sabine Beikler diskutierte das Thema der Kampagne gemeinsam mit den drei Hausspitzen. Deutlich wurde, dass Politik und Wirtschaft die Gleichstellung von Frauen und Männern als wichtiges Ziel anerkennen, Unternehmen vielfach aber noch Hürden bei der Umsetzung sehen. Die Kampagne soll hier die notwendigen Impulse geben.



Senatorin Kolat erläuterte anschließend den rund 100 Gästen, **warum Unternehmen von mehr Gleichstellung profitieren.** Der demografische Wandel, die Digitalisierung und der globale Wettbewerb stellen die Berliner Wirtschaft vor Herausforderungen. Unternehmen müssen aktiv nach Lösungen suchen, um wettbewerbsfähig und erfolgreich zu bleiben.

Es ist Zeit für einen Kulturwandel! Mit einer offenen Unternehmenskultur, die wertschätzend ist, gleichstellungsorientiert und auf eine bessere Work-Life-Balance zielt, gewinnen Frauen, Männer und auch die Unternehmen selbst. Das Improvisationstheater reflektierte das Gehörte auf humorvolle und pointierte Art.



Gerade wenn Eltern Fürsorgeaufgaben partnerschaftlicher aufteilen wollen, brauchen sie flexible Arbeitszeitmodelle. Für eine gute Work-Life-Balance ihrer Mitarbeiter/innen müssen Unternehmen in der Regel unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und mehrere Instrumente zum Einsatz bringen. **Bei Projektron hat es sich bewährt, Lösungen für Vereinbarkeitsprobleme gemeinsam zu suchen.**

Frauen stärken das Handwerk. Der Fachkräftemangel weckt zunehmend Interesse, gute Frauen nach der Ausbildung im Handwerk zu halten. Eine gleichstellungsorientierte Unternehmenskultur ist der Schlüssel dazu. **Davon ist Ernst-Georg Krohm, Inhaber der Bernecker & Block GmbH, überzeugt.**

Zum Abschluss des inspirierenden Vortragsprogramms eröffnete Moderatorin Sabine Beikler die Plakatausstellung, die anlässlich der Kampagne entwickelt wurde. Sie wird als **Wanderausstellung in ganz Berlin** zu sehen sein. Prominente **Botschafter/innen präsentieren** darin ihre **Statements zum Thema „Gleichstellung gewinnt“.**





Ausblick

2018 Unternehmensbesuch und Impulstag zum Thema „Flexible Arbeitszeitmodelle“

Bei einem Unternehmensbesuch stellen Berliner Unternehmen bewährte Strategien für flexible Arbeitszeitmodelle vor.

Schluss mit theoretischen Diskussionen, jetzt wird selbst gehandelt! Beim Impulstag am 5. November 2018 werden inhaltliche und methodische Ansätze für eigene flexible Arbeitszeitmodelle erarbeitet. Am Ende des Tages nehmen die Teilnehmenden konkrete Praxisimpulse mit.

Weitere Details zu den Aktivitäten der Kampagne folgen zeitnah auf unserer Webseite.

www.berlin.de/gleichstellung-gewinnt

Machen Sie mit!

Wollen auch Sie sich für eine offene Unternehmenskultur, die Gleichstellung der Geschlechter und eine bessere Work-Life-Balance engagieren? Dann machen Sie mit und schließen sich der Charta an!

Wie läuft das ab?

1. Sie schicken uns das Formular, das unsere Webseite Ihnen dafür bereitstellt.
2. Wir schicken Ihnen Ihr Exemplar der Charta zu.
3. Wir besuchen Sie gerne, wenn Sie die Unterzeichnung vollziehen. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
4. Wir kommunizieren, dass Sie sich der Kampagne angeschlossen haben. Wir halten Sie über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden und laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Botschafter/innen unserer Kampagne sind bislang:



Erfahren Sie mehr über die Botschafter/innen der Kampagne und ihre Statements auf unserer Webseite!

Impressum

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Oranienstraße 106
10969 Berlin

Telefon (030) 9028-2111
Telefax (030) 9028-2056

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Alexandra Krause
E-Mail: alexandra.krause@sengpg.berlin.de

ariadne an der spree GmbH
Torstraße 107
10115 Berlin

Telefon (030) 259259-0
Telefax (030) 259259-99

E-Mail: gleichstellung-gewinnt@ariadne-an-der-spree.de

Fotos: © Carina Kircher